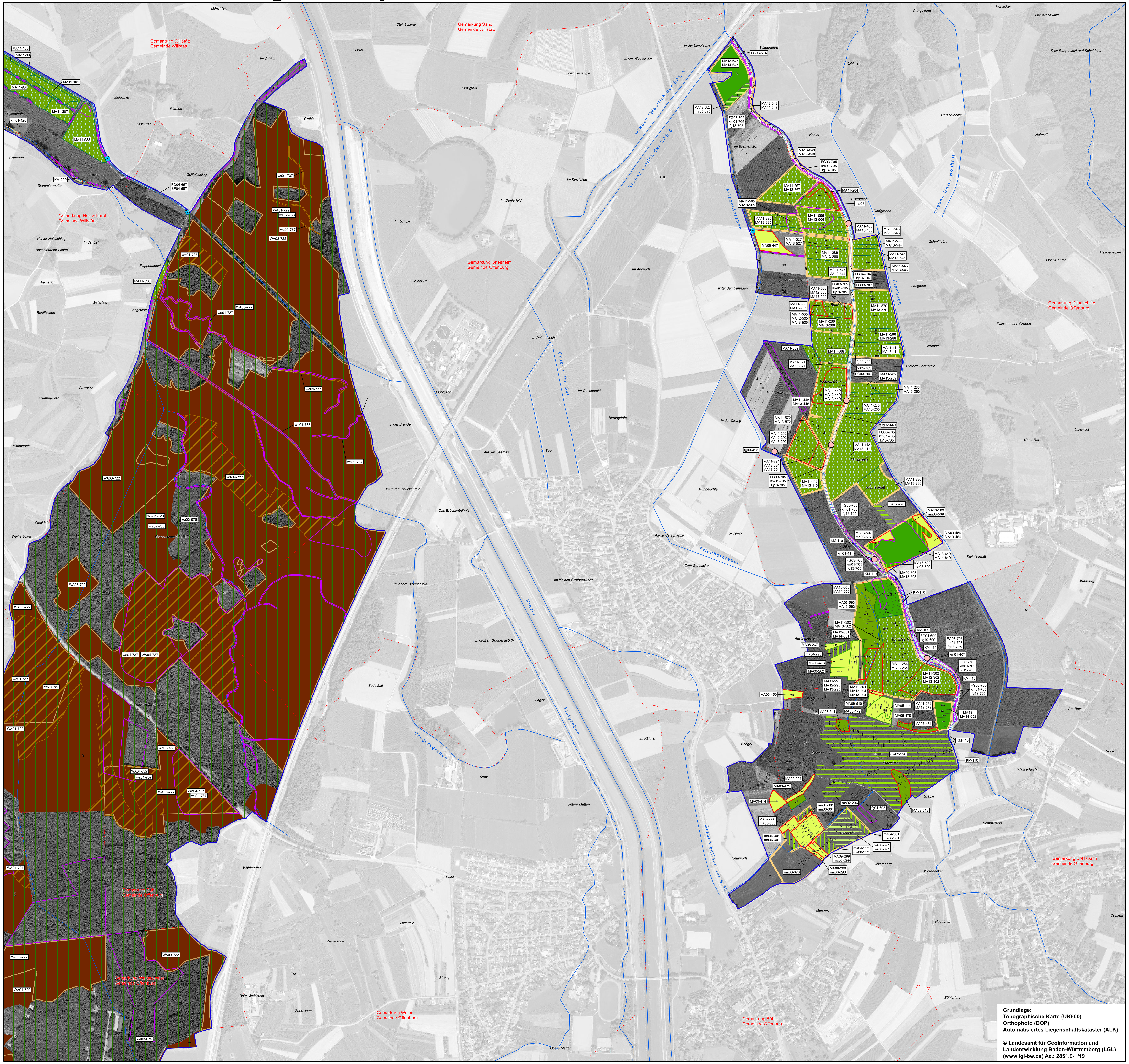
Natura 2000-Managementplan



Grundlage:
Topographische Karte (ÜK500)
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM km01	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 91E0*	1014, 1016, 1037 1044
km02	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stillgewässern			
sg01	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
sg02	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
sg03	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Flst.-Nrn. vgl. Textteil) ♦	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1060, 1061, 1134
fg01		3260, 6431, 91E0*	1032, 1044, 1059, 1060, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerufer, Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03 fg04	Einschürige, abschnittsweise Mahd der Gewässerufer zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061 1059, 1060, 1061
FG04 fg10	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (22.)		1032, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG05 fg09	Schutter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schutterzeller Mühle (32.)		1032, 1134 1095, 1096, 1149
fg02	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (23.4)	3260, 3270, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1134 1149
fg03	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
fg05	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
fg06	Neophytenbekämpfung (*Reynoutria japonica*) (3.2)	3260	
fg07	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)	3260	
fg08	Beseitigung von Sohlbefestigungen (Muserebach) (23.1.2)		1044
fg11	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (99.) (Oberschopfheimer Allmendkanal) ♦		1032, 1134
fg12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) ♦	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg13	Ansaat von Flussampfer (*R. hydrolapathum*) entlang von Fließgewässerufern (32.)		1060
fg14	Abflachung von Grabenufern (24.1)		1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
MA01 ma01	Streuwiese: Einschürige Mahd mit Abräumen im Winter (2.1)	6410	
MA02	Streuwiese mit Schilf: Einschürige Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1)#	6410	
MA03 ma02	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung; Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
MA04	Trespendominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung° (2.1)#	6510	
MA05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung°; Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
MA06 MA09	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, vorerst zur Aushagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1)#	6510	
MA07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Aushagerung Verzicht auf Düngung (2.1)#	6510	
MA08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung° (2.1)#	6510	
MA11 MA12 ma05	Wiesen mit Vorkommen von Maculinea: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September. alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1)#	6510	1059, 1061
MA13 ma06	Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)		1060
MA14	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6.) (Für Gr. Mausohr, Wimper- und Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) ♦		1321, 1323,1324
MA19	Neophytenbekämpfung (*Impatiens glandulifera, Solidago canadensis*) (3.2)		1014
ma03	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung° (2.1)	6510	
ma04	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Aushagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
ma07	Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) ♦		1321, 1323, 1324
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
GE01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
GE02 ge01	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1, 20., 20.3)	6410 6410	1044, 1060 1044, 1060
ge02	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesenbrütern und Helm-Azurjungfer) ♦		1321, 1323, 1324
GE03	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) ♦		1321, 1323, 1324
Maßnahmen im Wald			
WA01	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7); Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche ♦	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA03	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
WA04	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) ♦	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
WA05 wa03	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
wa01	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
wa02	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) ♦		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa06	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenverjüngung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) ♦	9160	1323

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Spezielle Artenschutzmaßnahmen			
SP01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
sp01			1428
SP02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren. Wochenstuben in Lahr und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) ♦		1321
SP03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
SP04	Bekämpfung der Bisamratte (*Ondatra zibethicus*) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) ♦		1032, 1134
sp05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heldbocks (Waldgebiet zwischen Willstätt und Schutterwald) ♦		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
VE01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
ve01	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
ve02	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
sm01	Beseitigung von Ablagerungen (Müll) (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
sm02	Besucherlenkung (35.)	6410	

FG09-4 — Nr. intern in MaP-Datenbank
— Maßnahmenflächen-Nummer (fortlaufend)
— Maßnahmenkürzel: Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme
Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme

Wiederherstellungsmaßnahme

♦ Keine kartographische Darstellung

° Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)

\# Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd:
1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser;
Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen

- Brutplätze des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) (2008-2014)
- Vorkommen Feuchte Hochstaudenfluren [6431]
- Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Besonders geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden
- Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)

Sonstiges

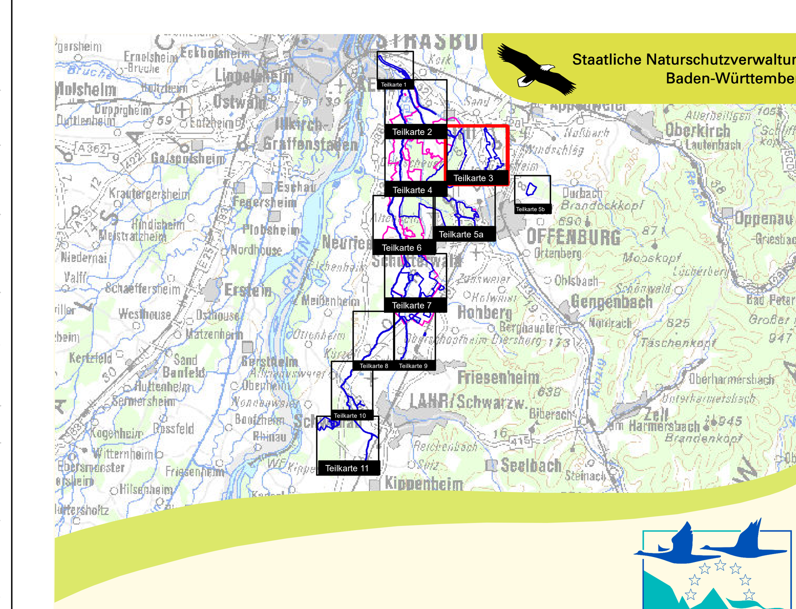
- Grenze des FFH-Gebiets
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- 7809 Flurstücksnummer
- Fließgewässer

Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.

EU-Code Lebensraumtypen:
3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
3140 Kalkreiche, nährstoffarme Fließgewässer mit Armleuchteralgen
3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3270 Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation
6410 Pfeifengraswiesen
6431 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
9160 Sternmieren Eichen Hainbuchenwald
91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

EU-Code FFH-Arten:
1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
1032 Kleine Flussmuschel (*Unio crassus*)
1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
1044 Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*)
1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*)
1060 Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)
1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*)
1095 Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)
1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
1106 Lachs (*Salmo salar*)
1134 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
1149 Steinbeißer (*Cobitis taenia*)
1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
1321 Wimperfledermus (*Myotis emarginatus*)
1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
1428 Kleefarn (*Marsilea quadrifolia*)

Meter
0 100 200 300 400 500
N



Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7513-341
„Untere Schutter und Unditz“
und die Vogelschutzgebiete
7513-441 „Kinzig-Schutter-Niederung“
und 7513-442 „Gottswald“

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 3

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl
Gezeichnet	Dipl. Geogr. S. Klett
Gefertigt	30.09.2016
Stand der Kartierung	2011
Maßstab	1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG